Veronika Kinsky (IGP, 1992)

## Der Weg zur Sternschule.

Grundlagen einer Kinderklavierschule für offenen und kreativen Unterricht

Im Hinblick auf das Konzept einer eigenen Klavierschule werden zahlreiche gängige Klavierschulen und klaviermethodische Publikationen kritisch untersucht. Neun Aspekte des Klavierunterrichts bilden dabei die Fluchtpunkte der Analyse: Vertrautwerden mit dem Instrument, Gehörbildung, Improvisation, Komponieren, Einbeziehen anderer Kunstformen, Gruppenmusizieren, Notenlesen, Rhythmuslehre, Gestaltungstechnik. Folgende Aspekte bilden die Basis der didaktischen Position, aus der dabei argumentiert wird: Offenheit in der Art der Musik und in der Einbeziehung anderer Kunstformen, Vielseitigkeit im Methodischen, Spielfreude, Einbeziehung potentiell aller Sinne und Aktivitätsformen ("Ganzheitlichkeit"), aktive und kreative Gestaltung des Unterrichtsprozesses durch Schüler und Lehrer ("durch das "Lehrer-Schüler-Team"), Orientierung an der Individualität und am Interesse des Schülers bzw. der Schülerin ("kindgerecht"), Vermeidung außengeleiteter Ansprüche (z.B. Erlernen immer schwierigerer Stücke).

Franz Niermann